

Kulturbüro Hilzingen
FÜR GESCHICHTE UND DEMOKRATIE



„Lebt der Hecker noch? Die Ideale des Heckerzuges und ihre demokratischen Vorbilder“

Vortrag von Wolfgang Panzer in der Reihe "Freiheitszüge im Hegau und darüber hinaus".

Donnerstag, 03. Dezember, 19:00 Uhr, Vortragssaal im Museum

„Der Hecker“ brachte 1848 die Revolution nach Südbaden und damit auch nach Hilzingen. Was sich in Hilzingen genau abspielte, soll ebenso in den Blick genommen werden wie auch die kurze spannende Geschichte des Heckerzuges insgesamt. Aber es lohnt auch ein Blick über die Grenzen: Welche Rolle spielte die Schweiz, welche Italien, welche die noch jungen Vereinigten Staaten von Amerika? Denn Demokratie war schon damals eine internationale Bewegung...

Dieser Vortrag vollendet die Vortragsreihe „Freiheitszüge im Hegau und darüber hinaus“, die seit September im Museum Hilzingen mit insgesamt fünf Vorträgen läuft.
Sie beleuchtet das länderübergreifende Zusammenhängen von Ereignissen in Südbaden und deren wechselseitige Beeinflussung im Viereck von Machtpolitik, Mitbestimmung, Reformation und Recht.
Der Vortrag bereitet inhaltlich auch die Einweihung des „Demokratiezimmers“ im Museum vor, die Anfang des Jahres 2027 zum Auftakt des 50. Jubiläumsjahres des Museumsvereines Hilzingen erfolgen wird. Der Eintritt frei, im Anschluss wird ein Apero gereicht. Die Vortragsreihe wird unterstützt von der Stiftung „Orte der deutschen Demokratiegeschichte“ im Rahmen des Projektes „Freiheitszüge im Hegau“.



Der Referent Wolfgang Panzer gestaltete als Projektleiter "500 Jahre Hilzinger Kirchweih".
Seit 2025 ist er 1. Vorsitzender des Museumsvereines Hilzingen, seit 2026 Leiter des "Kulturbüros Hilzingen für Geschichte und Demokratie".

grafik: Deutsches Historisches Museum, Wikimedia, gemeinfrei

Kontakt:

Kulturbüro Hilzingen für Geschichte und Demokratie
im Museum im Schlosspark

Wolfgang Panzer

Mobil: 0179 920 67 62
panzer@hilzingen.de

hilzingeraufstand_1524

STIFTUNG ORTE DER DEUTSCHEN DEMOKRATIEGESCHICHTE